



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 29.09.2016**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:40 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:

Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:

Michael Teschke

Mitglieder (stimmberechtigt):

Ortrud Bögel
Ulrich Hausdorf
Günter Herrmann
Olga Klein
Godehard Kock
Heiner Krämer (ab 16:45 Uhr)
Wolfgang Talle
Alois Thien

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Hermann-Otto Wiegmann
Annette Wintermann

Es fehlten (Mitglieder):

Norbert Abeln

Ferner war anwesend:

Tino Linke (Fa. Sonac) zu TOP 5

Protokollführer:

Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 23. August 2016
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Lingerfeldstraße
 - 3.2. Baugebiet „Zwischen B 213 und Dollhoffstraße“
 - 3.3. Binnenstraße
 - 3.4. Krematorium
 - 3.5. Duisenburger Straße 59
 - 3.6. Geschwindigkeitsanzeigergerät
 - 3.7. Parkplatz an der Dollhoffstraße
 - 3.8. Runder Tisch
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Parkplatz an der Dollhoffstraße
5. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen der Fa. Sonac auf deren Betriebsgelände
6. Vorstellung von Bauvorhaben
7. Optimierung der Parkmöglichkeiten am Festplatzgelände
8. Gewährung eines Zuschusses an den Förderverein der Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des St. Martin-Umzuges
9. Anfragen und Anregungen
 - 9.1. Sitzbank am Mühlenbach
 - 9.2. Heidelbeerenweg
 - 9.3. Markierung
 - 9.4. Sitzungen
 - 9.5. Runder Tisch
 - 9.6. Duisenburger Straße/Dollhoffstraße/Am Kindergarten
 - 9.7. Ampel B 213/Duisenburger Straße
 - 9.8. Abgestelltes Kraftfahrzeug
 - 9.9. Bürgermeister-Niemann-Straße
 - 9.10. Ehrung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße 18, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Der Ortsrat nahm keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 23. August 2016

Die Ortsratsmitglieder genehmigten einstimmig das Protokoll.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Lingerfeldstraße

Nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion Emsland liegen keine relevanten Verkehrsunfälle oder besondere Umstände vor, die eine Geschwindigkeitsbeschränkung als zwingendes Gebot begründen. Aus Sicht der Fachbehörden kommt daher eine Geschwindigkeitsbegrenzung nicht in Betracht.

TOP 3.2 Baugebiet „Zwischen B 213 und Dollhoffstraße“

Aufgrund der Erstellung notwendiger Gutachten und weiterer Gesprächstermine soll die nächste Ortsratssitzung auf den 15. November 2016 verschoben werden.

TOP 3.3 Binnenstraße

Herr Talle berichtete über einen Ortstermin am 26.10.2016 (14.00 Uhr) zwecks Klärung der Baumstandorte und der Zuwegung zum neuen Baugebiet.

TOP 3.4 Krematorium

In Kürze ist mit einer Baugenehmigung für das Vorhaben zu rechnen. Die Nachbarn werden über die Entscheidung informiert.

TOP 3.5 Duisenburger Straße 59

Herr Ströer berichtete über ein Gespräch mit der Kreisstraßenmeisterei in Bawinkel. Demnach führe diese jährlich einen Freischnitt des Straßenraumes bis zu einer Höhe von ca. 4 – 4,5 m Höhe durch, um die notwendige Sicherheit für eine Durchfahrt sicherzustellen. In zeitlichen Abständen von ca. 4-5 Jahren werde auch ein Hubsteiger für größere Höhen eingesetzt. Herr Ströer stellte fest, dass für die Unterhaltung der Bäume auf Privatgrundstücken grundsätzlich die jeweiligen Eigentümer zuständig seien. Herr Herrmann informierte über einen Vergleichsfall, wo die Ev. Christuskirchengemeinde notwendige Arbeiten an eigenen Bäumen durchführen musste; grundsätzlich seien die Eigentümer für notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an Bäumen zuständig. Notfalls müsse für die Arbeiten auch eine Straßensperrung beantragt werden.

TOP 3.6 Geschwindigkeitsanzeigergerät

Der Landkreis und die Polizeiinspektion Emsland sind gebeten worden, Blitzaktionen in der Duisenburger Straße durchzuführen. Beim nächsten Wechsel des Standortes des Geschwindigkeitsanzeigergerätes soll dieses in Höhe der Kirchengemeinde St. Marien angebracht werden. Vom Ortsrat kam der Hinweis, dass als Standort die Straßenleuchte vor dem Jugendheim geeignet erscheine.

TOP 3.7 Parkplatz an der Dollhoffstraße

Herr Ströer berichtete, dass er sich die Situation auf dem Parkplatzgelände an zwei Vormittagen angesehen habe, wobei er keine Probleme feststellen konnte. Ihm sei aber berichtet worden, dass mittags oft bis zu 20 Taxen dort auf Schüler warten. Dadurch komme es zu Schwierigkeiten mit Eltern, die ihre Kinder abholen wollen. Der Ortsrat habe in dieser Angelegenheit kaum Einwirkungsmöglichkeiten. Mit einer möglichen Verbesserung des Parkplatzgeländes an der Duisenburger Straße ergebe sich ggfs. auch eine Entspannung für den Parkplatz Dollhoffstraße. Wichtig sei es, nach Optimierung des Parkplatzes an der Duisenburger Straße sowohl die Elternschaft als auch die Taxiunternehmen über zwei getrennte Abholbereiche zu informieren.

TOP 3.8 Runder Tisch

Herr Talle berichtete über einen Termin für den Runden Tisch am 20. Oktober 2016.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 4.1 Parkplatz an der Dollhoffstraße

Ein Einwohner schlug vor, die Container vom Parkplatz an der Dollhoffstraße zu entfernen; er begründete diesen Vorschlag mit möglichen Gefahren für wartende Kinder durch Glas o. ä. Es sollte ggfs. ein Standort im neuen Nahversorgungszentrum ange-dacht werden.

TOP 5 Sachstandsbericht zu den Maßnahmen der Fa. Sonac auf deren Betriebsgelände

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Ströer den Werksleiter der Firma Sonac, Herrn Tino Linke.

Herr Linke berichtete ausführlich über den aktuellen Sachstand. Hinsichtlich der geplanten Lärminderung seien die Maßnahmen soweit wie möglich realisiert worden. Ein Ventilator sei in ein Hallengebäude versetzt und ein weiterer gekapselt worden, ein Luftwäscher sei gekürzt und Leitungen verlegt worden. Im Rahmen der Prüfmaßnahmen durch das Büro Zech seien insgesamt fünf Luftkondensatoren als mögliche Lärmquellen festgestellt worden. Hierfür habe man eine geringere Drehzahl realisiert, so dass weniger Windgeräusche erwartet werden könnten. Herr Linke machte hierzu nähere Ausführungen und berichtete dann über die noch ausstehende Genehmigung für weitere Maßnahmen. Nach Vorliegen des Bescheides könne eine zweite Verdampferstufe eingebaut werden, so dass weniger Kühlbedarf im Verfahrensablauf bestehe. Auf Frage von Herrn Ströer antwortete Herr Linke, dass neue Messungen erst nach Erledigung sämtlicher Optimierungsarbeiten erfolgen sollen. Herr Linke gab weiterhin an, dass nach Umstellung des Systems der Firma Rendac nur noch die Container und nicht mehr das Material umgeladen werden müssten. Nach der geplanten Verlegung des Containerstandorts liege der zukünftige Standort weiter entfernt und die Lärmim-missionen durch Lkw-Verkehr könnten dann weiter minimiert werden.

Auf Frage von Herrn Ströer nach den Baumaßnahmen zur Behandlung der inerten Gase erläuterte Herr Linke, dass die beantragte Genehmigung noch ausstehe. Die notwendigen Mittel in Höhe von 550.000,00 € seien durch den Konzern genehmigt worden. Man befinde sich in Vergabegesprächen und die Arbeiten würden entspre-

chend vorbereitet. Im Rahmen dieser Arbeiten würde auch die zweite Verdampferstufe mit realisiert. Auf deren Funktionsweise ging Herr Linke näher ein.

Herr Wiegmann thematisierte ein Informationsschreiben der Firma Sonac, das vor über zwei Jahren an die Anwohner verteilt worden sei. Er erkundigte sich, ob eine erneute Information der Bürger vorgesehen sei. Herr Linke antwortete, dass die Unterlagen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens öffentlich ausgelegt hätten. Auch sei ein öffentlicher Erörterungstermin durchgeführt worden. Man sehe keine Notwendigkeit für eine weitere Bürgerinformation. Im Jahr 2018 sei ein Tag der offenen Tür geplant. Dann könne man sich vor Ort ein Bild vom Betrieb und den durchgeführten Maßnahmen machen.

Herr Krämer erkundigte sich nach der Zeitdauer für die Arbeiten. Herr Linke führte aus, dass neben den Maßnahmen zur Optimierung des Prozessablaufes auch bauliche Maßnahmen erforderlich seien. Geplant sei, sämtliche Maßnahmen durchzuführen, um eine mögliche Steigerung der Belastungen für die Anwohner zu vermeiden. Er rechne mit einer Gesamtzeitschiene von ca. 1 – 1 ½ Jahren. Herr Linke teilte auf Anfrage von Herrn Hermann mit, dass die Container zwischen 16.00/16.30 Uhr und 22.00 Uhr umgeladen würden. Beim Absetzen leerer Container könne es u.U. zu Lärm kommen.

Frau Wintermann thematisierte den tödlichen Arbeitsunfall vor einigen Wochen. Herr Linke bestätigte, dass Maßnahmen zur Optimierung der Sicherheit im Betrieb durchgeführt würden. Es liege in diesem Fall offensichtlich menschliches Versagen vor. Im Rahmen einer Risikobewertung habe man die einzelnen Bereiche des gesamten Betriebes hinsichtlich möglicher Sicherheitsmaßnahmen näher betrachtet. Auf Frage von Herrn Teschke bestätigte Herr Linke, dass man offiziell von keinem tödlichen Arbeitsunfall sprechen könne, da man nichts mehr habe finden können. Auf Nachfrage von Herrn Hermann erklärte Herr Linke, dass man keine Lichtschranken eingebaut habe. Der Arbeitsunfall sei an einem Revisionsschacht eingetreten, der vom Mitarbeiter ohne Grund geöffnet worden sei. Zur Vermeidung weiterer Probleme habe man nun ein Gitter eingeschweißt. Auf Frage von Herrn Teschke erläuterte Herr Linke die Behandlung der verschiedenen Abluftströme in den Biobeeten und Luftwäschern.

Ortsbürgermeister Ströer bedankte sich bei Herrn Linke für die ausführlichen Erläuterungen zum Sachstand.

TOP 6 Vorstellung von Bauvorhaben

Herr Kütke informierte über eine Bauvoranfrage der Firma Müller GmbH, Westring 19, 27793 Wildeshausen, für eine Bebauung der Grundstücksfläche Marcus im Kreuzungsbereich Dollhoffstraße/Duisenburger Straße. Das Konzept sehe eine komplette Bebauung der unbeplanten Flächen hinter der ehemaligen Schmiede vor. Dem Baukonzept könne aus Sicht der Verwaltung nicht zugestimmt werden, da es für diesen Bereich keinen Bebauungsplan gebe und somit eine Bebauung nicht zulässig sei. Die Ortsratsmitglieder nahmen die Ausführungen zur Kenntnis und schlossen sich der Verwaltungsmeinung an.

TOP 7 Optimierung der Parkmöglichkeiten am Festplatzgelände

Herr Kock informierte über die geplante Maßnahme zur Erweiterung der Parkmöglichkeiten im Bereich des Festplatzgeländes an der Duisenburger Straße. Dort sollen im Rahmen von Eigenleistungen ca. 20 – 22 Parkplätze errichtet werden. Ein Ziel der Maßnahme sei eine Entlastung des Standortes Dollhoffstraße. Die Verkehrsführung an diesem Parkstreifen sollte in einer Richtung als Einbahnstraße erfolgen. Herr Kock bezifferte den Kostenrahmen auf ca. 5.500,00 € (Materialkosten).

Nach kurzer Aussprache stellten die Ortsratsmitglieder einstimmig 5.500,00 € für das Material zur Verfügung. Seitens der Verwaltung soll ein Ortstermin vereinbart werden.

TOP 8 Gewährung eines Zuschusses an den Förderverein der Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des St. Martin-Umzuges

Die Ortsratsmitglieder stellten einstimmig einen Betrag in Höhe von 200,00 € für die Durchführung des St. Martin-Umzuges zur Verfügung.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

TOP 9.1 Sitzbank am Mühlenbach

Herr Teschke thematisierte eine Sitzbank am Mühlenbach, deren Zustand so schlecht sei, dass Ersatz notwendig werde. Herr Ströer berichtete, dass ein Einwohner bereit sei, für Ersatz zu sorgen. Die Ortsratsmitglieder kamen einvernehmlich überein, die Materialkosten zur Verfügung zu stellen.

TOP 9.2 Heidelbeerenweg

Herr Teschke sprach den Standort einer Hecke an, die vor einigen Jahren auf Wunsch des Orsrates im Bereich Heidelbeerenweg angepflanzt und nun im Zuge einer Baumaßnahme entfernt worden sei. Diese Hecke sei allerdings notwendig, um ein schnelles Durchfahren mit motorisierten Zweirädern zu unterbinden. Die Ortsratsmitglieder baten darum, diese Hecke wieder anzupflanzen.

TOP 9.3 Markierung

Herr Hausdorf berichtete, dass an der Dollhoffstraße in Höhe des Gebäudes der Feuerwehr eine Markierung zur Darstellung des Verlaufs des Gehweges vorhanden war. Er bat darum, diese wieder herzustellen.

TOP 9.4 Sitzungen

Herr Hausdorf informierte über eine Anfrage, ob eine Sitzung pro Jahr ggfs. zu einem späteren Zeitpunkt beginnen könne. Herr Wiegmann berichtete, dass Sitzungstermine in anderen Ortsteilen zu einer späteren Uhrzeit beginnen. Es ergab sich eine kurze Aussprache, in deren Verlauf Herr Ströer erklärte, dass man mit dem üblichen Sitzungsbeginn gut klar komme. Herr Thien ergänzte, dass man aufgrund der gewählten Zeit auch abends noch an anderen Veranstaltungen teilnehmen könne.

TOP 9.5 Runder Tisch

Herr Hausdorf teilte mit, dass ein Treffen aller Vereine im Rahmen eines runden Tisches vorgeschlagen worden sei. Die zuständige Arbeitsgruppe kümmere sich um das Thema.

TOP 9.6 Duisenburger Straße/Dollhoffstraße/Am Kindergarten

Herr Hausdorf thematisierte die Kreuzungssituation in diesem Bereich. Den Schülern der Grundschule werde offensichtlich vermittelt, dass Straßen erst bei Begleitung durch Lotsen überquert werden dürften. Der Verkehr in diesem Kreuzungsbereich stauete sich dann, weil die Kinder die Straßen ohne Freigabe durch Lotsen nicht queren würden. Die Ortsratsmitglieder kamen überein, dass man sich seitens der Arbeitsgruppe der Thematik annehmen wolle. Es müsse eine Klärung mit der Grundschule und der Elternschaft herbeigeführt werden.

TOP 9.7 Ampel B 213/Duisenburger Straße

Herr Kock informierte über lange Wartezeiten an dieser Ampel. Diese seien so nicht nachvollziehbar, da die Ampel nicht mehr verkehrsabhängig geschaltet sei. Herr

Teschke ergänzte den Hinweis, dass ab 22.00 Uhr die Hauptfahrrichtung auf „rot“ geschaltet sei und die Abbieger grünes Licht erhalten, ohne dass hier Autos warten. Somit müssten Lkw halten, obwohl dies oft nicht notwendig sei. Es komme zu zusätzlichen Lärmbelastigungen für Gäste im angrenzenden Hotel Sperver.

TOP 9.8 Abgestelltes Kraftfahrzeug

Herr Herrmann berichtete über ein Fahrzeug, das seit mehr als 4 Monaten auf einem Parkplatz an der Straße Im Holz abgestellt sei. Dieser Wagen werde offensichtlich nicht mehr bewegt. Das Kennzeichen sei entwertet worden. Dieser Fall sei bei der Stadt Lingen (Ems) bekannt. Die notwendigen Maßnahmen zur Entfernung des Fahrzeugs müssten veranlasst werden. Herr Teschke berichtete über einen gleichgelagerten Fall für einen Opel Corsa auf dem Gelände vor dem Jugendheim. Dieser Wagen stehe dort ebenfalls seit geraumer Zeit und werde nicht mehr bewegt.

TOP 9.9 Bürgermeister-Niemann-Straße

Herr Ströer erklärte, dass ein Stück Radweg in der Bürgermeister-Niemann-Straße noch nicht realisiert sei, da dort noch eine Baumaßnahme abgewartet werden sollte. Dieses Teilstück müsse noch errichtet werden.

TOP 9.10 Ehrung

Herr Ströer trug vor, dass Herr Hermann-Otto Wiegmann seit 25 Jahren im Ortsrat mitarbeite. Deswegen sei er am 28.09.2016 vom Nds. Städtetag für sein langes politisches Wirken geehrt worden. Er dankte Herrn Wiegmann für dessen langen ehrenamtlichen Einsatz und beglückwünschte ihn für seine Ehrung.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer